



Kiel, 29. März 2017

Nr. 107 /2017

Peter Eichstädt:

Medikamententests an Kindern und Jugendlichen machen uns sehr betroffen

Zur Eröffnung der Anlauf und Beratungsstelle der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ erklärt der SPD-Sozialpolitiker, Peter Eichstädt:

Kinder und Jugendliche haben in den 1950er bis 1970er Jahren in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. stationären psychiatrischen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland Leid und Unrecht erfahren. Die Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ bietet ehemaligen Heimkindern konkrete Hilfe an.

Mit der heutigen (29.03.2017) Eröffnung der Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ in Schleswig-Holstein, erhalten Betroffene auch in unserem Land die notwendige Unterstützung. Ein weiteres Ziel ist die Aufarbeitung der Vorfälle. Berichte über Medikamententests an Kindern und Jugendlichen im ehemaligen Landeskrankenhaus in Schleswig-Holstein machen uns sehr betroffen. Um den Opfern gerecht zu werden, sind diese Vorfälle umfassend aufzuklären! Dazu gehört auch die Täter ausfindig zu machen und ihr damaliges Handeln zu durchleuchten.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de